

KIRTA-AUSSTELLUNG

Querschnitt des künstlerischen Schaffens

Dorfen – „Hervorragende Werke“ von Kunstschaffenden aus Dorfen und der Region, wie Bürgermeister Heinz Grundner lobte, waren am Wochenende bei der Kirta-Ausstellung des Kulturellen Arbeitskreis Dorfen im Sparkassensaal zu sehen. Grundner dankte bei der Vernissage am Freitagabend dem Kulturellen Arbeitskreis für sein Engagement und die Belegung der Dorfener Kultursze-

ne. Die Kirta-Ausstellung sei längst zu „einem Fixpunkt“ im Jahreslauf geworden. Eine Terminüberschneidung hätte die Ausstellung heuer allerdings fast verhindert. Anton Kremser, der Vorsitzende des Kulturellen Arbeitskreises, dankte dem Stadtchef, dass der die Kirta-Ausstellung doch noch ermöglicht habe.

Ins Leben gerufen wurde die Ausstellung von den Dorfener Malern Hermann Win-

ter, Hans Arnold, Konrad Stiteneder sowie anderen Kunstschaffenden. Bei Gründung des Kulturellen Arbeitskreis 1978 wurde die Ausstellung übernommen und weiter geführt. Die Kirta-Ausstellung gibt es damit sei 35 Jahren. Zunächst zeigte man die Werke im evangelischen Pfarrheim, später im Streibl-Saal bis zu dessen Schließung. Nun wurde die sehenswerte Ausstellung zum zweiten Mal im

Sparkassensaal präsentiert.

Die Ausstellung endete bereits am Sonntag. Zu sehen waren Werke in allen Formatgrößen in verschiedenen Maltechniken und Stilen. Die Motive reichten von der Landschaftsdarstellung bis zum Portrait, Stilleben und Collagen. Abstrakte Darstellungen waren heuer wenig zu sehen. Dafür aber auch Kleinplastiken. Präsentiert wurde auch raffinierte Lichtkunst. prä



Reges Interesse fand die Kirta-Ausstellung am Wochenende im Sparkassensaal in Dorfen. FOTO: WEINGARTNER